

Protokoll zur Jahreshauptversammlung der UWG 2011

Zeit: Freitag, 18.11.2011, 20.00 – 22.00 Uhr

Ort: Gasthaus Kreuzmair in Holzolling

Der 1. Vorsitzende der UWG, Andi Frei, begrüßt die 36 anwesenden Mitglieder (siehe Anwesenheits-Liste). Die UWG hat derzeit 107 Mitglieder, die Beschlussfähigkeit ist mit $\frac{1}{4}$ der Mitglieder gegeben.

Die aktuellen Mitglieder der UWG-Vorstandschaft sind:

1. Vorsitzender: Andi Frei
2. Vorsitzender: Max Mittelbach
- Kassier: Dirk Schattschneider
- Schriftführer: Kathi Rummel
- 2 Beisitzer: Silvia Baumgartner, Heike Riedlechner

Anschließend bittet Andi die Anwesenden um eine Gedenkminute für das in diesem Jahr verstorbene Mitglied Karl Mesicek.

Mit dem Hinweis auf die anstehenden Neuwahlen und die Satzungsänderung beginnt der 1. Vorstand mit der Tagesordnung:

1. Jahresrückblick des Vorstands

Am 17.1. fand die erste Vorstandssitzung statt. Leider konnten das hier besprochene Schlittenrennen mangels Schnee und der geplante Skiausflug mangels Teilnehmern nicht durchgeführt werden.

Am 24.3. war die erste UWG-Info in Naring und am 10.4. wurde ein Kaffee-Kranzl mit Bilderschau beim Wirt in Holzolling organisiert. Zu diesem konnten nicht sehr viele Gäste begrüßt werden, deshalb soll mit den Mitgliedern überlegt werden, was denn in Zukunft für Veranstaltungen oder gemeinsame Unternehmungen gewünscht werden.

Bei der zweiten Vorstandssitzung am 6.4. ging es vorwiegend um die Spielplätze im Goldenen Tal und das Bürgerbegehren in Weyarn.

Am Holzollinger Spielplatz wurden in diesem Jahr die Trampolinplane, die Wippschaukel und die Tischtennisplatte erneuert. Die UWG beteiligt sich mit 1800 € an den Kosten.

Ein Dankeschön geht an die Firma Elektro Feicht, die eine neue Tischplatte an der Rastbank spendierte und an den Haschn für den Baumstamm zum draufsitzen am Trampolin.

Am Naringer Spielplatz wurden die Weidenwurzeln ausgebagert und unter der Rutschbahn ein Tunnel aus Schachtringen eingebaut. Auch diese Maßnahme finanziert die UWG.

Am 16.4. war das alljährliche Ramadama mit vielen Helfern und am 19.5. eine UWG-Info mit dem Hauptthema Bürgerbegehren am 22.5. in Weyarn.

Die Ortsteile Goldenes Tal, Seeham und Sonderdilching/Kleinhöhenkirchen haben mit der größten Mehrheit in der Gemeinde für das Ratsbegehren gestimmt. Nun können die Planungen, die inzwischen sehr vielversprechend aussehen, weitergeführt werden – mehr Infos gibt es in einer Bürgerversammlung im nächsten Jahr.

Am 25.5. traf sich die Vorstandschaft zur 3. Sitzung, um die Johannifeier zu organisieren.

Am 8. Juni war die Arbeitseinteilung, in den Pfingstferien wurde das Holz aufgestellt und am 25.6. fand die Sommwendfeier statt.

Obwohl es nicht sehr warm war hat alles gepasst. Es war ein richtig gemütliches, nicht überlaufenes Fest und die UWG bekam besonders viele positive Rückmeldungen.

Die Seilbahn wurde zwar von einigen stark vermisst, konnte aber durch ein Fußballturnier, das vor allem die Burschen begeisterte, durch Taschen bemalen und Haarkränze basteln ersetzt werden.

Ein großes Dankeschön an alle Helfer, Kuchenspender und an alle, die mitgefeiert haben. Obwohl auch noch ein ganzer Bus im Biergarten saß, konnte am 7.7. das Helferessen in Naring durchgeführt werden. Auch dafür ein Dank an die Wirtsleute, da das Essen sonst noch weiter nach hinten geschoben werden hätte müssen.

Insgesamt sind knapp 1700€ für die UWG übriggeblieben.

Die Freiwillige Feuerwehr wurde im Sommer mit einer Spende für die Anschaffung von Pylonen zur Absicherung von Gefahrenstellen unterstützt.

Nach der Sommerpause folgten dann am 1. Oktober die Feierlichkeiten zu den Baumaßnahmen im Goldenen Tal: dem Hochwasserschutz und der neuen Ortsdurchfahrt in Holzolling, die wirklich gelungen und einfach schön geworden ist.

Ein Dank geht an dieser Stelle an Alois, der die Organisation übernommen hat und an die „Task Force“ mit Elisabeth ?, Andi Kreuzmair, Sepp Werndl, Silvia Baumgartner und Dominik Wiesboeck. Hier zeigt sich wieder: Wenn man miteinander redet und nicht übereinander, kommen schöne Sachen raus.

Nach der 4. Vorstandssitzung am 4. Oktober fand am 21. 10. die 3. UWG-Info in Naring statt. Hier konnte die Entscheidung des Gemeinderats für eine schnelle Internet-Anbindung im Goldenen Tal bekannt gegeben werden. An dieser Stelle ein Dank an Dirk, dem Breitband-Paten, der viele Stunden seiner Freizeit in dieses Projekt investiert hat.

Anschließend bedankt sich Andi Frei bei allen tatkräftigen Helfern und Unterstützern, auch den ideologischen, bei der Vorstandschaft und den Gemeinderäten für die konstruktive Zusammenarbeit, die Hilfsbereitschaft und den Gemeinschaftssinn und die klaglos geopfert Stunden in der Freizeit.

Mit dem Wunsch für eine staade Zeit und einen ruhigen Jahresausklang beendet Andi Frei seinen Jahresrückblick.

2. Bericht des Kassiers

Dirk Schattschneider gibt einen Überblick über die Einnahmen und Ausgaben des zurückliegenden Jahres und den aktuellen Kassenstand.

3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung

Die Kassenprüfung erfolgte im Vorfeld durch Elfriede Rybczynski und Dr. Wilfried Bornemann. Die Kassenprüfer bestätigen die ordnungsgemäße Führung der Kasse und schlagen die Entlastung des Kassiers vor. Diese wird per Handzeichen einstimmig erteilt.

4. Der Punkt „Neuwahl der Kassenprüfer“ wird nach den Neuwahlen der Vorstandschaft durchgeführt.

5. Bericht des Schriftführers

Kathi Rummel liest das Protokoll aus der Jahreshauptversammlung 2011 vor.

6. Antrag auf Satzungsänderung

Der bisherige Punkt 10.3.: Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens $\frac{1}{4}$ sämtlicher Vereinsmitglieder anwesend ist... soll umgeändert werden in Punkt 10.3.: Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens $\frac{1}{5}$ sämtlicher Vereinsmitglieder anwesend ist...

Die Satzungsänderung wird per Handzeichen einstimmig beschlossen.

7. Entlastung der Vorstandschaft und Neuwahlen

Aufgrund der anstehenden Neuwahlen des UWG-Vorstandes muss durch die anwesenden Mitglieder über die Entlastung des Vorstandes entschieden werden. Die Entlastung wird mit Abstimmung per Handzeichen einstimmig erteilt.

Neuwahlen der Vorstandschaft:

Wahlleiter: Ernst Weidl

Wahl: per Handzeichen bei einem Kandidaten
geheim per Stimmzettel bei mehreren Kandidaten

1. Vorstand: Andi Frei – steht wieder zur Verfügung
Ergebnis: einstimmig wiedergewählt

2. Vorstand Max Mittelbach – steht wieder zur Verfügung
Ergebnis: einstimmig wiedergewählt

Kassier: Dirk Schattschneider – steht wieder zur Verfügung
Ergebnis: einstimmig wiedergewählt

Schriftführer: Kathi Rummel – steht wieder zur Verfügung
Ergebnis: einstimmig wiedergewählt

Beisitzer: zur Wahl der Beisitzer gibt es folgende Vorschläge:

Silvia Baumgartner

Stefanie Buschak

Stefan Löhle

Heike Riedlechner

Nach geheimer Wahl steht folgendes Ergebnis fest:

36 Wähler - 108 Stimmen

davon 3 Enthaltungen und 1 Stimme für Martin Fertl

Silvia Baumgartner: 30 Stimmen

Heike Riedlechner: 29 Stimmen

Stefanie Buschak: 28 Stimmen

Stefan Löhle: 17 Stimmen

Somit sind die 3 Beisitzer Silvia Baumgartner, Stefanie Buschak und Heike Riedlechner.

Ernst Weidl bedankt sich bei allen, besonders bei Stefan Löhle, der sich hoffentlich bei den nächsten Neuwahlen wieder zur Verfügung stellt.

Wahl zum Kassenprüfer:

Der Vorschlag des Vorstands, die Kassenprüfer ebenfalls für 3 Jahre zu wählen, wird durch Handzeichen einstimmig beschlossen.

Einstimmig per Handzeichen wiedergewählt wurden die beiden einzigen Kandidaten Elfriede Rybczynski und Wilfried Bornemann.

8. Wünsche und Anregungen

Da das Kaffee-Kranzl in diesem Jahr und auch der letzte Seniorennachmittag nicht so gut besucht waren, wurde um Wünsche und Vorschläge für andere Unternehmungen gebeten. Darunter waren eine Wanderung für alle im Goldenen Tal oder z.B. nach Birkenstein, ein Generationentreffen mit Bilderschau oder ein Faschingskranzl. Angeregt wurde auch über einen Faschingsball diskutiert, da ein schöner Saal in Holzolling vorhanden wäre. Ob mit oder ohne Musik oder eventuell in einem kleineren Rahmen in der Stubn muss noch überlegt werden.

Heike Riedlechner beanstandet, dass es am Bushäusl in Holzolling morgens sehr dunkel ist. Grund dafür sind wahrscheinlich die neuen Sparlampen in den Straßenlaternen. Ernst

erkundigt sich bei der Gemeinde, ob eine Solar-Lampe an der Stelle installiert werden kann, die dann von der UWG finanziert wird.

Auch der Kirchenweg ist sehr finster, allerdings müssen hier erst die Anlieger befragt werden, ob eine zusätzliche Beleuchtung nötig bzw. erwünscht ist.

Zum Thema Lärmschutz an der Autobahn wurde der Wunsch vorgebracht, die Gemeinderäte der UWG mögen darauf achten, dass durch einen einseitigen Lärmschutz an der Autobahn die Situation im Goldenen Tal bzw. in Holzolling nicht verschlechtert wird. Die Gemeinde wird in die Planungen dafür miteinbezogen und unsere Gemeinderäte werden darauf achten, allerdings hat das Goldene Tal keinen Anspruch auf Lärmschutzmaßnahmen.

Auch das Dauerthema Köglberg wurde angesprochen – die Straße ist stark beschädigt und nach wie vor gibt es große Probleme bei Starkregen. Diese wurden durch Baumaßnahmen einzelner noch verstärkt. Die UWG-Gemeinderäte bringen das Thema immer wieder vor, bis jetzt ist auch wegen der neu gestalteten Ortsdurchfahrt noch nichts passiert. Der Besitzer eines Grundstückes, das zur Verbesserung der Situation benötigt würde, hat kein Interesse an einer Veränderung. In der Diskussion wurde festgehalten, dass ein offener Graben wesentlich besser wäre als die jetzt vorhandenen Rohre. Dies soll nun weiter verfolgt werden, evtl. kann der Gewässerverband diese Maßnahme durchführen.

Außerdem wird ein Gespräch mit den Gemeinderäten, den Anliegern und der Familie Fischer wegen des Lieferverkehrs zur Firma Selectavet und dem schlechten Straßenzustand vorgeschlagen.

Nachgefragt wurde auch, ob es Neuigkeiten zu DSL gibt. Dem ist nicht so. Es wird darauf hingewiesen, dass die Bürger einen genauen Termin der Fertigstellung benötigen, um die bestehenden Verträge fristgerecht kündigen zu können. In der Grobplanung ist Oktober 2012 vorgesehen. M-Net verpflichtet sich für mindestens 7 Jahre, die Gemeinde möchte 10-15 Jahres-Verträge, deshalb gilt auch: Je mehr Anschlüsse, desto länger wird M-Net bleiben. Obwohl kein UWG-Thema möchte sich Andi Kreuzmair bei den Flohmarkt-Organisatorinnen für die Spende an die Feuerwehr und die gute Idee bedanken.

Nach diesen intensiven und angeregten Diskussionen wurde auf die Bilderschau verzichtet. Andi Frei heißt Steffi Buschak noch mal herzlich in der UWG-Vorstandschafft willkommen, bedankt sich bei allen Anwesenden für die guten Gespräche und beschließt um 22.00 Uhr die Jahreshauptversammlung 2011.

gez. Kathi Rummel
Protokollführerin